

30.07.2021

Beschlussvorlage Nr.: 2021/174

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.: 2019/037

**Sanierung "Kiebitzohrdamm"
- Kostenfortschreibung im Rahmen der Ausführungsplanung**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Verwaltungsausschuss	06.09.2021 -							
Rat	09.09.2021 -							

Beschlussvorschlag

Für die Sanierung des Wirtschaftsweges Kiebitzohrdamm im Stadtteil Mardorf wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 130.000 EUR brutto für das Haushaltsjahr 2021 bewilligt. Die Deckung erfolgt über die Investition 5410660092 (Hoher Kamp, Büren).

Anlass und Ziele

Der Weg „Kiebitzohrdamm“ im Stadtteil Mardorf befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Mit der Projektfeststellung (Vorlage 2019/037) wurde beschlossen, dass der Weg mit einem Geogitter, Schotter und einer wassergebundenen Deckschicht saniert werden soll.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2021		
Produkt/Investitionsnummer: 5550660001		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	0 EUR	0 EUR
Aufwand/Auszahlung	130.000 EUR	3.000 EUR
Saldo	130.000 EUR	3.000 EUR

Begründung

Im Jahr 2018 wurde im Rahmen der Wirtschaftswegekontrolle festgestellt, dass der Weg „Kiebitzohrdamm“ in Mardorf in einem außerordentlichen schlechten Zustand ist. Es wurden vier verschiedene Sanierungsvarianten geprüft, gegeneinander abgewogen und der Politik mit der Beschlussvorlage 2019/037 vorgelegt. Die damalige Kostenindikation für die Sanierung belief sich auf ca. 250.000 EUR.

Die nun vorliegende Kostenberechnung vom Planungsbüro Freibaustelle hat ergeben, dass sich aufgrund der Baukostensteigerung in den vergangenen Jahren höhere Baukosten ergeben. In Bezug auf die Vorlage 2019/037 ist die Kostensteigerung hauptsächlich auf die folgenden Sachverhalte zurückzuführen:

- Die aktuelle Kostenermittlung zeigt, dass insbesondere die Material- und Verlegekosten für das Geogitter aufgrund allgemeiner Baupreissteigerungen höher sind, als im Rahmen der Kostenindikation im Jahr 2019.
- Die logistische Baustellenabwicklung erfordert das zusätzliche Einrichten von zwei Wendestellen, um die Materialaus- und einbringung zu ermöglichen.

Der komplette Sanierungsabschnitt beträgt 1.800 m. Gemäß der aktualisierten Kostenberechnung werden für die Sanierung rund 380.000 EUR benötigt (350.000 EUR Baukosten und 30.000 EUR Planungskosten).

Trotz der höheren Kosten ist die Ausbauvariante mit Geogitter, Schotter und wassergebundener Wegedecke sowohl in der Herstellung als auch in der Wegeunterhaltung die wirtschaftlichste Variante.

Über den Weg wird eine Vielzahl an landwirtschaftlichen Flächen erschlossen, die ausschließlich über den Kiebitzohrdamm erreicht werden können, so dass eine Vollsperrung des Weges nicht möglich ist.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Neustadt ist gut versorgt.
Wir fördern die Mobilität für alle.

Auswirkungen auf den Haushalt

Zur Deckung der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 130.000 EUR wird ein entsprechender Anteil der nicht verwendeten Finanzmittel aus dem Haushalt 2020 für die Investitionsmaßnahme „Straßenbaumaßnahme Hoher Kamp, Büren“ (Investitions-Nr. 5410660092) entnommen.

So geht es weiter

Nach erfolgter Zustimmung der politischen Gremien soll die Maßnahme zeitnah ausgeschrieben und im Herbst 2021 baulich umgesetzt werden.

Sachgebiet 660 - Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke -